

PRESSEMITTEILUNG

12.05.2021



Starkes erstes Quartal für GFT – Umsatz deutlich gesteigert, Gewinn mehr als verdoppelt

- Deutliche Steigerung von Umsatz um 10 Prozent und EBT um 132 Prozent
- Breite Nachfrage nach Digitalisierungslösungen
- Starker Auftragseingang lässt anhaltend hohes Wachstum erwarten
- Wachstum wird von allen Segmenten, Sektoren und Kundengruppen getrieben
- Umsatz Versicherungssektor +25 Prozent, Industrie & Sonstige +14 Prozent

Stuttgart, 12. Mai 2021 – GFT Technologies SE (GFT) hat das erste Quartal 2021 sehr erfolgreich abgeschlossen und konnte Umsatz und Gewinn deutlich steigern. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent auf 123,92 Mio. Euro, das Vorsteuerergebnis (EBT) sogar um 132 Prozent auf 7,01 Mio. Euro. Der starke Auftragseingang lässt auch für die folgenden Quartale ein anhaltend hohes Wachstum erwarten.

Marika Lulay, CEO von GFT sagte: „Wir haben im ersten Quartal ein deutliches Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnet – unser Vorsteuerergebnis konnten wir sogar mehr als verdoppeln. Im Sektor Versicherungen konnten wir unsere Umsätze überproportional um 25 Prozent steigern, im Industriegeschäft um 14 Prozent. Unsere Kunden, Bestands- wie Neukunden aus allen Sektoren, fragen bei uns verstärkt Digitalisierungslösungen nach. Zudem deutet unser Auftragseingang darauf hin, dass diese Entwicklung anhalten wird.“

Die aktuellen Geschäftszahlen zeigten, so Lulay, dass die Unternehmensstrategie erfolgreich sei: „Die Grundlagen, die wir in den vergangenen Jahren gelegt haben, zahlen sich jetzt voll aus. Viele Unternehmen starten groß angelegte, langfristige Digitalisierungsprojekte, die auf modernste Technologien wie Cloud, künstliche Intelligenz, DLT und Data Analytics setzen. In diesen Feldern haben wir in den vergangenen Jahren tiefe Kompetenz aufgebaut. Durch die Kombination mit unserer langjährigen Expertise in den Märkten unserer Kunden sind wir ein sehr attraktiver Partner für die Umsetzung dieser Projekte.“

Dynamisches Wachstum

Der GFT Konzern erzielte in den ersten drei Monaten 2021 einen Umsatz in Höhe von 123,92 Mio. Euro. Damit erreichte das Unternehmen eine Steigerung um 10 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 112,48 Mio. Euro. Bereinigt um die Top-2 Kunden¹⁾ betrug das Wachstum sogar 17 Prozent.

Die Diversifikationsstrategie zur Reduktion des Kundenkonzentrationsrisikos wurde konsequent fortgesetzt: Der Anteil der Top-2 Kunden am Gesamtumsatz ging weiter auf 18 Prozent zurück (Q1/2020: 23 Prozent). Der Anteil des Versicherungsgeschäfts stieg auf 15 Prozent des Konzernumsatzes (Q1/2020: 13 Prozent). Die Umsätze in diesem Sektor sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 25 Prozent gewachsen.

Im Segment Continental Europe blieb der Umsatz in den ersten drei Monaten 2021 mit 60,44 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q1/2020: 59,90 Mio. Euro). Der Umsatz im Segment Americas, UK & APAC wuchs um 21 Prozent auf 63,45 Mio. Euro (Q1/2020: 52,50 Mio. Euro).

Der GFT Konzern beschäftigte zum 31.3.2021 insgesamt 6.225 Mitarbeiter*innen (Vollzeitäquivalente) und damit 14 Prozent mehr als zum Ende des Vorjahreszeitraums 2020 mit 5.460 Mitarbeiter*innen. Der Zuwachs kam vor allem durch einen starken Aufbau von Kompetenzen in Brasilien zustande. Brasilien hat damit Spanien als größten Standort innerhalb des GFT-Konzerns überholt.

Ergebnis im Aufwärtstrend

Durch die gestiegenen Umsätze, höhere Auslastung und Effizienzmaßnahmen, die im Vorjahr umgesetzt wurden, konnte das Ergebnis im ersten Quartal 2021 deutlich verbessert werden. Das bereinigte EBITDA stieg in den ersten drei Monaten 2021 um 30 Prozent auf 13,55 Mio. Euro (Q1/2020: 10,39 Mio. Euro). Das EBIT wuchs um 104 Prozent auf 7,37 Mio. Euro (Q1/2020: 3,61 Mio. Euro) und das EBT um 132 Prozent auf 7,01 Mio. Euro (Q1/2020: 3,02 Mio. Euro). Das Konzernergebnis stieg um 126 Prozent auf 5,16 Mio. Euro (Q1/2020: 2,28 Mio. Euro).

GFT mit solider Bilanz – finanzielle Stabilität und Flexibilität unverändert hoch

Im ersten Quartal 2021 lag der operative Cashflow mit 15,12 Mio. Euro weiterhin auf hohem Niveau (Q1/2020: 15,20 Mio. Euro). Die Konzernliquidität ist gegenüber dem Jahresende 2020 mit 62,12 Mio. Euro leicht gesunken, blieb aber ebenfalls auf hohem Niveau (31. Dezember 2020: 70,87 Mio. Euro). Die Netto-Liquidität des GFT Konzerns verbesserte sich nach Tilgung von Krediten weiter auf -19,98 Mio. Euro (31. Dezember 2020: -31,35 Mio. Euro). Die Bilanz wurde weiter gestärkt; die Eigenkapitalquote verbesserte sich zum 31. März 2020 auf 34 Prozent (31. Dezember 2020: 31 Prozent).

Umsatz- und Ergebnisprognose 2021 deutlich erhöht – GFT profitiert von verstärktem Digitalisierungstrend

Der GFT-Konzern erhöhte am 26. April die Prognose für das Geschäftsjahr 2021 deutlich. Das Unternehmen rechnet mit deutlichem Umsatzwachstum im aktuellen Geschäftsjahr, getrieben durch die erfolgreiche Marktpositionierung und den weiter verstärkten Digitalisierungstrend. GFT prognostiziert für das Jahr 2021 ein Umsatzwachstum um 17 Prozent auf 520 Mio. Euro (2020: 444,85 Mio. Euro). Durch die im Geschäftsjahr 2020 umgesetzten Maßnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz in Verbindung mit Margenverbesserungen und Umsatzwachstum werden die Ergebniskennzahlen deutlich ansteigen: Das bereinigte EBITDA wird voraussichtlich deutlich um 32 Prozent auf 56 Mio. Euro ansteigen (2020: 42,52 Mio. Euro). Beim EBT erwartet GFT sogar einen starken Anstieg um 113 Prozent auf 30 Mio. Euro (2020: 14,11 Mio. Euro).

Kennzahlen (IFRS, ungeprüft)

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	Q1/2021	Q1/2020	Δ
Umsatz	123,92	112,48	10%
Bereinigtes EBITDA ²⁾	13,55	10,39	30%
EBITDA	12,90	9,26	39%
EBIT	7,37	3,61	104%
EBT	7,01	3,02	132%
Konzernergebnis	5,16	2,28	126%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,20	0,09	126%
Operativer Cashflow	15,12	15,20	-1%
Mitarbeiter*innen (FTE, zum 31. März)	6.225	5.460	14%
In Mio. Euro	31.03.2021	31.12.2020	Δ
Netto-Liquidität	-19,98	-31,35	-36%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	34	31	3

¹⁾ Als Top-2 Kunden der GFT werden Deutsche Bank und Barclays definiert.

²⁾ Bereinigt um Effekte aus Unternehmenstransaktionen. Weitergehende Informationen zur Definition der alternativen Leistungskennzahlen finden sich [hier](#) auf der GFT Website.



Marika Lulay, CEO von GFT

Bild [hier](#) herunterladen

Die Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zur Verfügung

Ihre Kontakte

Presse

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-344
markus.j.mueller@gft.com

Investoren

Karl Kompe
Investor Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-323
karl.kompe@gft.com

Über GFT:

GFT treibt die digitale Transformation weltweit führender Unternehmen aus der Finanz- und Versicherungsbranche sowie der Industrie voran. Als IT-Dienstleister und Softwareentwickler bietet GFT fundierte Beratung und Entwicklung rund um zukunftsweisende Technologien – von Cloud Engineering über Künstliche Intelligenz und Mainframe Modernisierung bis zum Internet of Things für Industrie 4.0.

Mit umfassender Technologiekompetenz, tiefen Marktkenntnissen und starken Partnerschaften setzt GFT skalierbare IT-Lösungen um und steigert so die Produktivität. Kunden erhalten schneller und mit geringerem Risiko Zugang zu neuen IT-Anwendungen sowie innovativen Geschäftsmodellen.

Gegründet 1987 und in mehr als 15 Märkten kundennah präsent, beschäftigt GFT über 6.000 Expert*innen. Diese finden bei GFT Karrieremöglichkeiten rund um Softwareentwicklung und Innovation. Die GFT Technologies SE Aktie ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard gelistet (Ticker: GFT-XE).

www.gft.com/de

www.blog.gft.com/de

www.linkedin.com/company/gft-group/

www.twitter.com/gft_de